

Hygiene

(im Wechsel mit Anthropologie).

Im Winter 2 Stunden: Professor Dr. Klunzinger.

Bakteriologie.

Im Sommer 1 Stunde Vortrag und 1 Stunde Übungen: Professor Dr. Klunzinger.

Zulassungsbedingung für die Übungen: Besuch des Vortrags und Bekanntschaft mit dem Gebrauch des Mikroskops.

Entwicklungsgeschichte der Wirbeltiere.

Im Winter 1 Stunde, priv.: Dr. Vosseler.

Mikroskopische Übungen in der tierischen Gewebelehre

(mit Anleitung zum Fertigstellen von Präparaten).

Im Winter 2 Stunden, priv.: Dr. Vosseler.

Biologie und Systematik unserer einheimischen Tiere.

Im Sommer 1 Stunde, priv.: Dr. Vosseler.

Gewebelehre des Menschen und der höheren Wirbeltiere.

Im Sommer 2 Stunden mit Übungen, priv.: Dr. Vosseler.

Hygiene.

Im Winter 2 Stunden, publice: Privatdozent Stabsarzt Dr. H. Jäger.

Mikroorganismen. Luft, Klima, Kleidung, Ventilation, Heizung. Wasser. Boden. Kanalisation und Abfuhr. Flussverunreinigung und Selbstreinigung der Flüsse. Beerdigungswesen. Wohnungshygiene. Schulhygiene. Verhütung der Seuchen. Desinfektion und Desinfektionsapparate.

Praktische Übungen in den bakteriologischen Untersuchungsmethoden,

verbunden mit theoretischen Vorträgen.

6 Stunden, priv.: Stabsarzt Dr. H. Jäger.

Hygiene der Nahrungsmittel.

Im Sommer 1 Stunde, priv.: Stabsarzt Dr. H. Jäger.

Ernährungsphysiologie des Menschen. Massenernährung. Gefährdung der Nahrungsmittel durch Krankheitserreger. Schlachthäuser. Fleischschau etc.

Erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen.

Im Winter 1 Stunde: prakt. Arzt Professor Dr. Alb. Zeller.

Botanik.

3 Stunden: Professor Dr. v. Ahles.

Allgemeine Pflanzenkunde.

Im Winter: Anatomie und Physiologie der Pflanzen, mit Einschluss spezieller biologischer Verhältnisse.

Im Sommer: Allgemeine Pflanzenkunde. Organographie, einschliesslich der Grundzüge der Systematik aus der speziellen Pflanzenkunde.

Botanische Exkursionen.

Im Sommer 3 Stunden: Professor Dr. v. Ahles.

Die Exkursionen finden an günstigen Samstag-Nachmittagen, oder an sonst zu bestimmender Zeit statt.

Pharmazeutische Botanik.

Im Sommer 3 Stunden: Professor Dr. v. Ahles.

Die arzneilich wichtigeren Pflanzenfamilien nebst den dazu gehörenden officinellen Pflanzen werden zergliedert und schliesslich systematisch geordnet.

Kenntnis der Morphologie der Pflanzen wird vorausgesetzt.

Pharmakognosie.

Im Winter 4 Stunden: Professor Dr. v. Ahles.

Zu Grunde liegt die neueste deutsche Pharmakopoe.

Mikroskopische Übungen.

An 2 Vormittagen je 2 Stunden: Professor Dr. v. Ahles.

Sie setzen den Besuch der botanischen Vorlesungen voraus.